



Zwischenpräsentation zum Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Grevenbroich

—

Zwischenergebnisse
Derval Toukam, André Wilk

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

einsfünf^o

 INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

11.05.2023

Zwischenpräsentation Klimaschutzkonzept



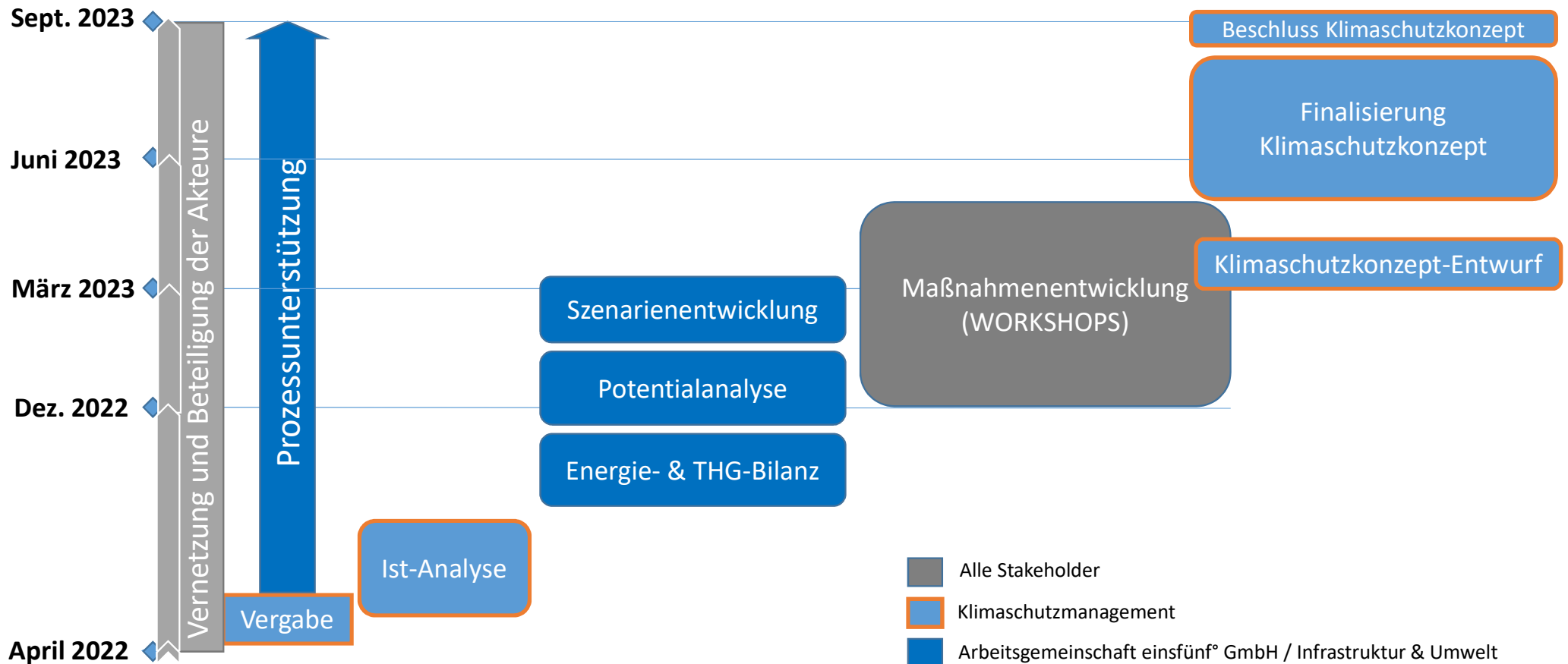
Agenda

- **Stand des integrierten Klimaschutzkonzepts**
- **Energie & THG-Bilanz**
- **Potentiale und Szenarien**
- **Priorisierte Handlungsfelder**
- **Maßnahmenplanung**
- **Nächste Schritte**





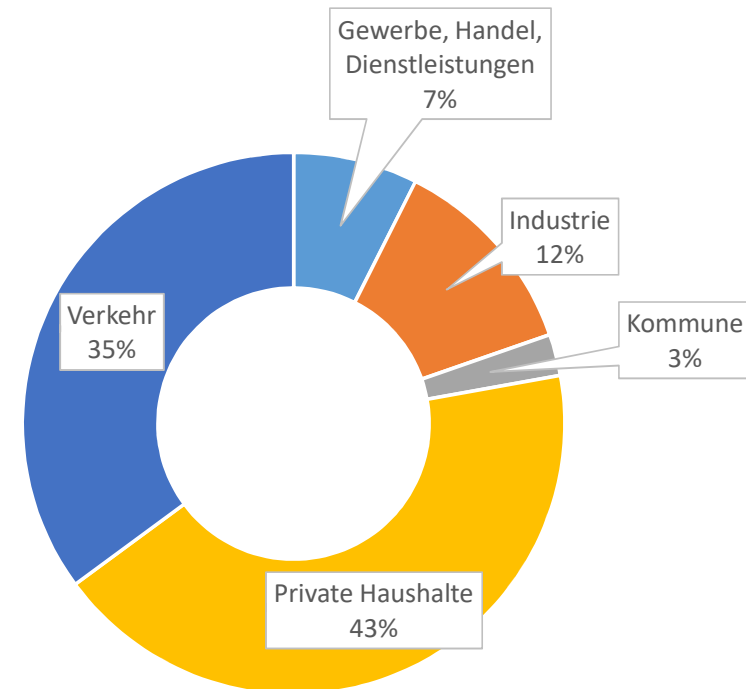
Prozess zur Erstellung des Klimaschutzkonzepts





Energie-Bilanz Grevenbroich

- Erstellt mit der Unterstützung von INFRASTRUKTUR & UMWELT
 - Klimaschutzplaner
 - ECOSPEEDRegion
- Bezugsjahr 2020:
 - Endenergieverbrauch: **1.118 GWh**
- **Endenergie** nach Sektoren: GHD, Industrie, Privathaushalte, Kommunal, Verkehr



ENDENERGIE 2020 NACH SEKTOREN

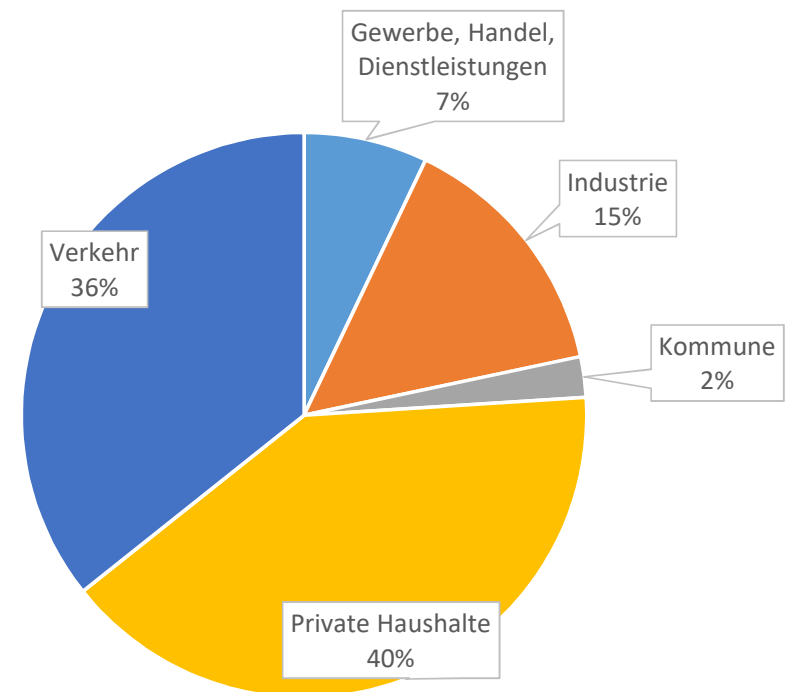
Datenquelle: Kommunale Erhebungen und Klimaschutz-planer
<https://www.klimaschutz-planer.de/>



THG-Bilanz Grevenbroich

- **BISKO Standard (2020)**
 - Emissionen: **343.000 t CO₂eq**
 - Grevenbroich **5,4 t CO₂eq pro Kopf * a**
 - Bundesdurchschnitt: **8,5 t CO₂eq pro Kopf * a**

Größter Anteil der Emissionen allg. durch Erdgas und Strom
In privaten Haushalten wird am meistens, Heizöl verbraucht



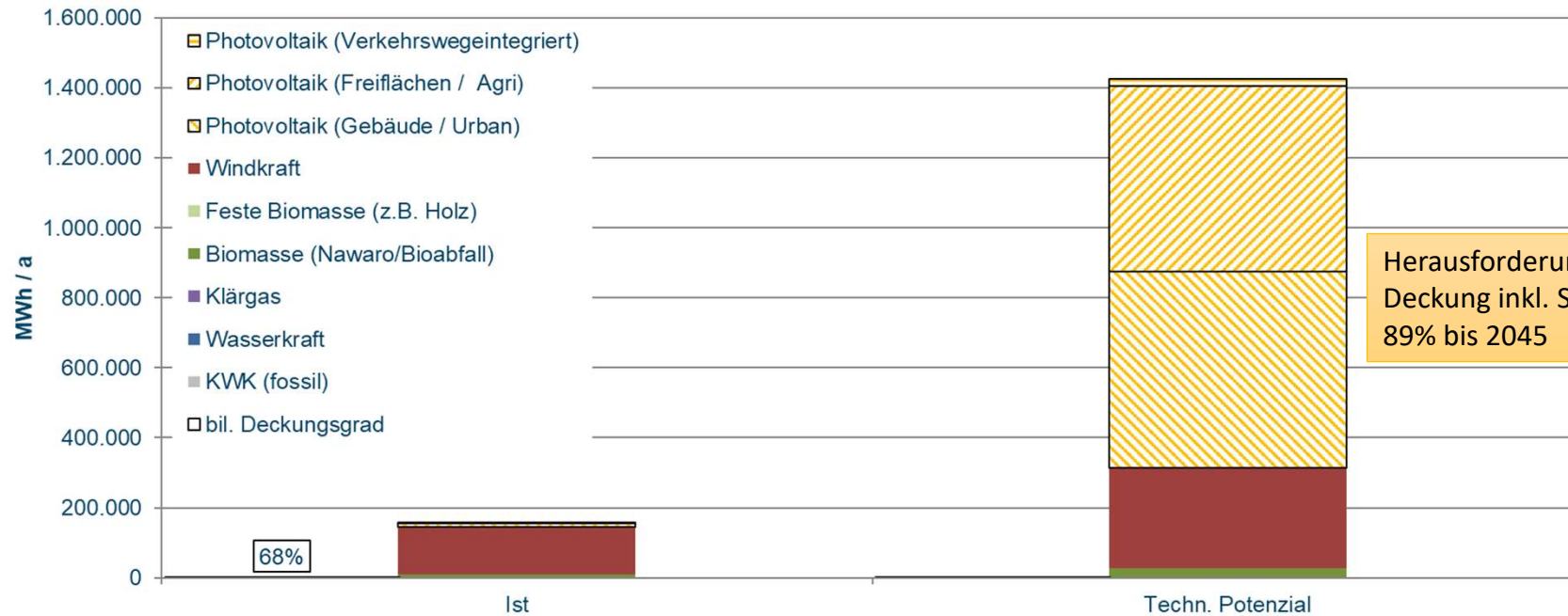
THG-EMISSIONEN 2020 NACH SEKTOREN

Datenquelle: Kommunale Erhebungen und Klimaschutz-planer
<https://www.klimaschutz-planer.de/>



THG-Minderungspotentiale

Strom aus Erneuerbaren Energien und KWK in Grevenbroich, Stadt



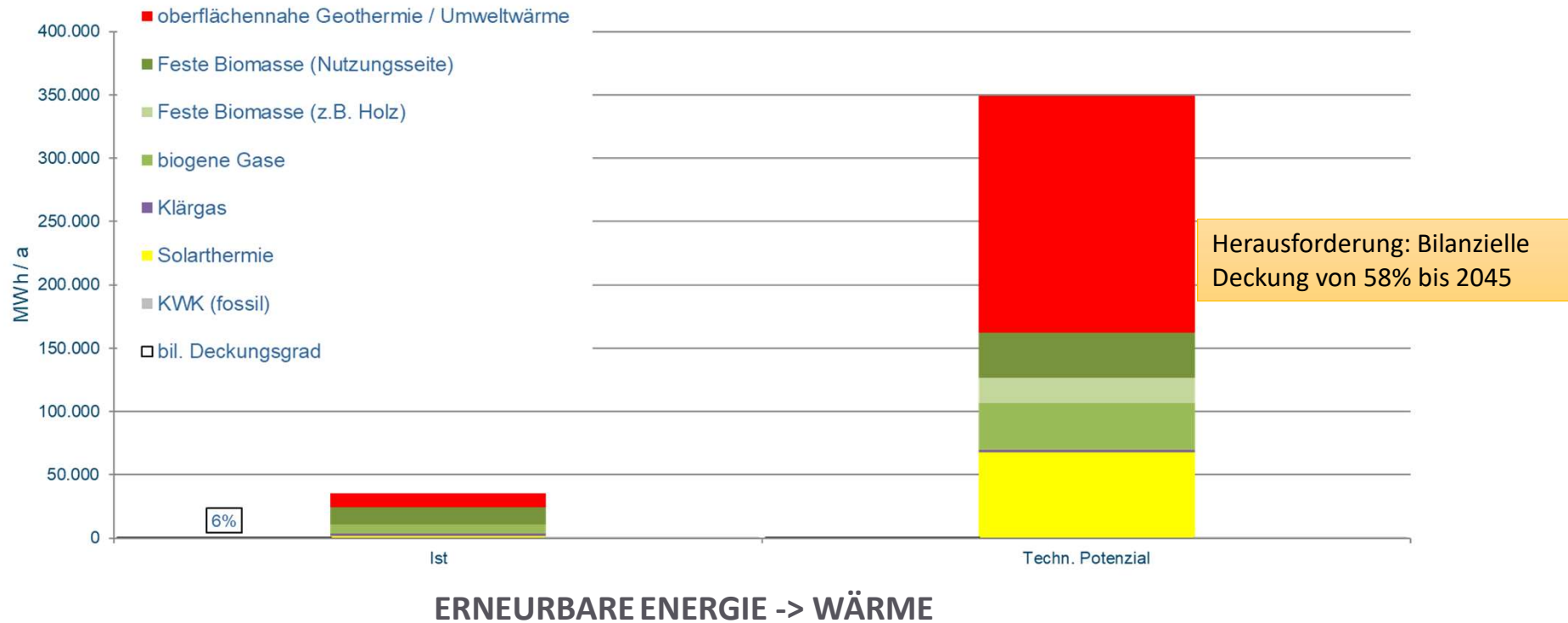
Herausforderung: Bilanzielle Deckung inkl. Sektorenkopplung von 89% bis 2045

ERNEURBARE ENERGIE - > STROM



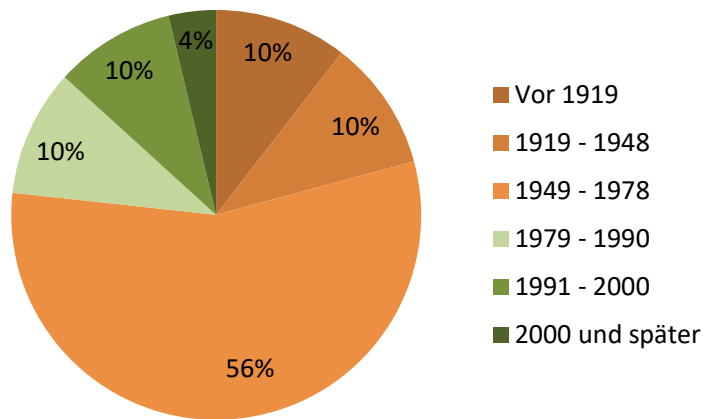
THG-Minderungspotentiale

Wärme aus Erneuerbaren Energien und KWK in Grevenbroich, Stadt

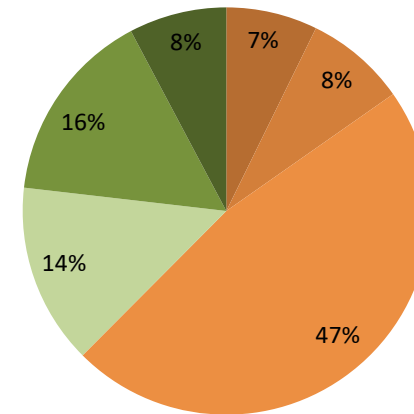




THG-Minderungspotentiale



Wärmeverbrauch nach Baujahrsklasse



Wohnfläche nach Baujahrsklasse

EINSPARPOTENTIALE GEBÄUDE -> WÄRME

ca. 62 % der Wohnfläche vor 1979 gebaut, diese verursachen ca. 76 % des Wärmeverbrauchs

→ i.d.R. Einsparpotentiale in der Größenordnung von bis zu 50 % (Bei Sanierung gemäß KfW Effizienzhaus 70)

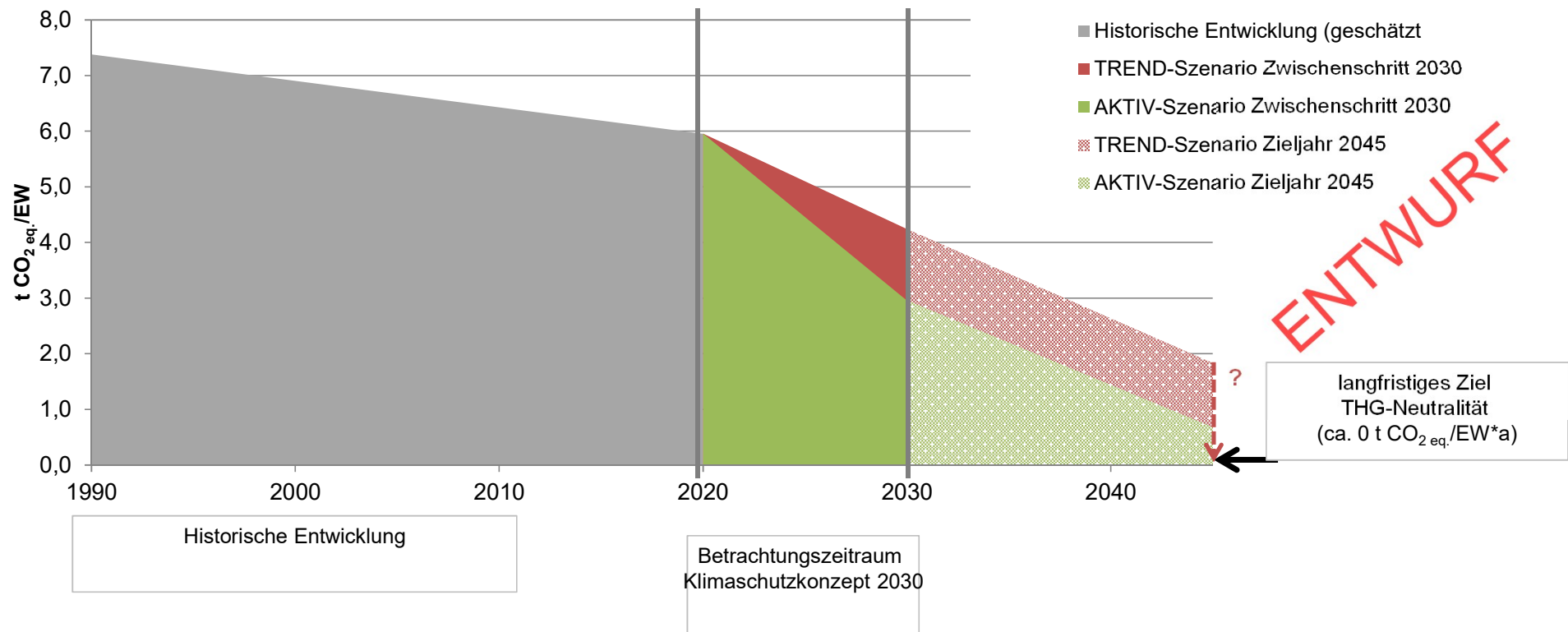
→ Herausforderungen:

- Erhöhung der Sanierungsrate im Bestand
- Erhöhung EE-Anteile



Szenarienzusammenfassung

Grevenbroich auf dem Weg zur THG-Neutralität (D-Mix)





Klimaschutzziele Grevenbroich

Zielsetzung-Vorschlag

Aktiv-Szenario

Treibhausgasneutralität bis 2045 nach Vorgabe der Bundesregierung. *Dies bedeutet gegenüber 2020 eine Reduktion von 5,4 Tonnen CO₂eq/Kopf und Jahr auf maximal 1 Tonne CO₂eq/Kopf und Jahr.*

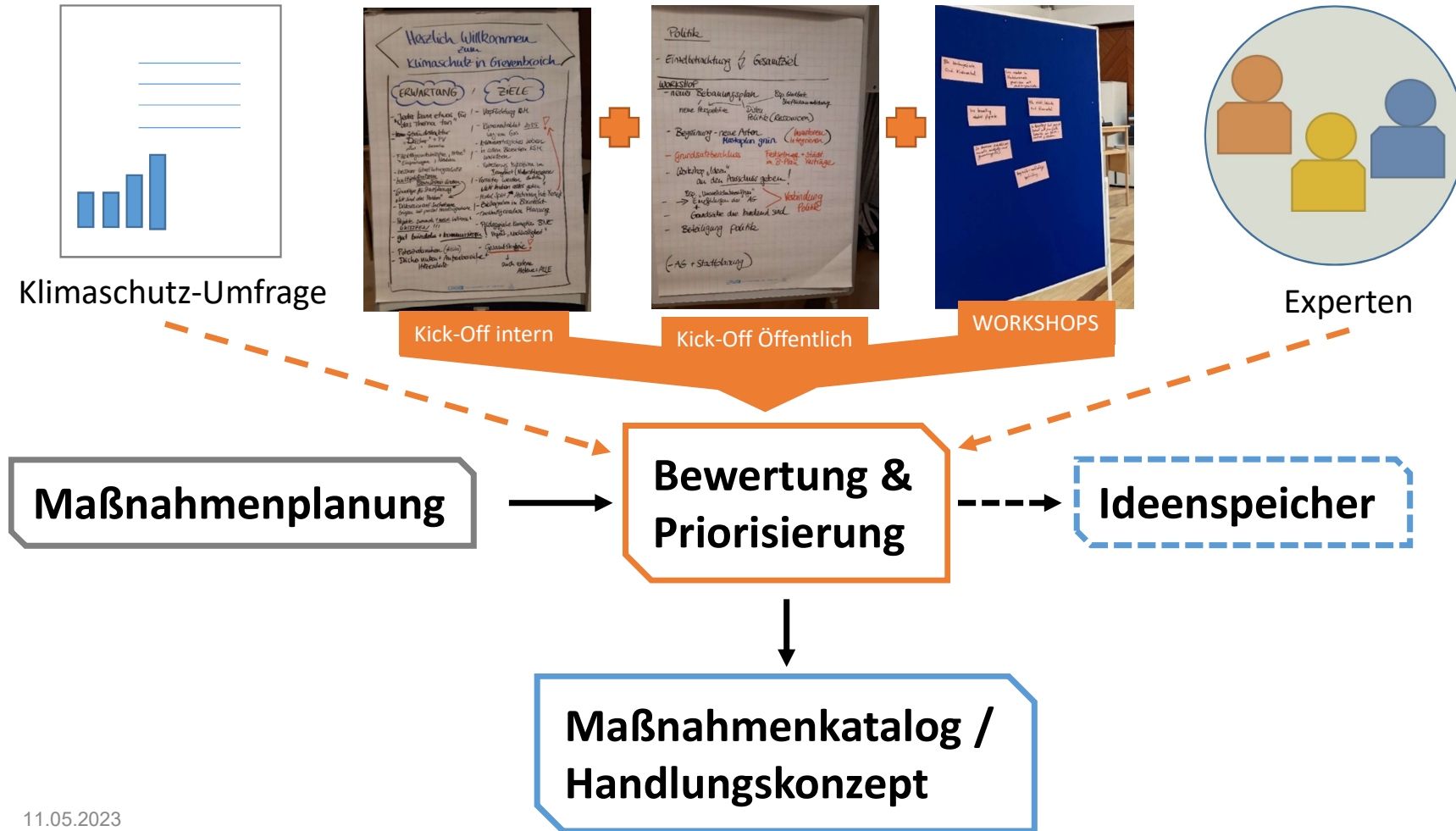
Bis zum Jahre 2030 sollen die CO₂-Emissionen um mindestens 52% bezogen auf den Stand von 2020 abgesenkt werden. *Das bedeutet eine Absenkung auf höchstens 2,8 Tonnen CO₂ pro Kopf und Jahr.*

Gremiengespräch vom 25.04.2023
Entscheidung? Kein endgültiger Konsens.

Vorläufig ist 2045 dokumentiert.



Partizipative Entwicklung von Maßnahmen



Workshops-Impressionen

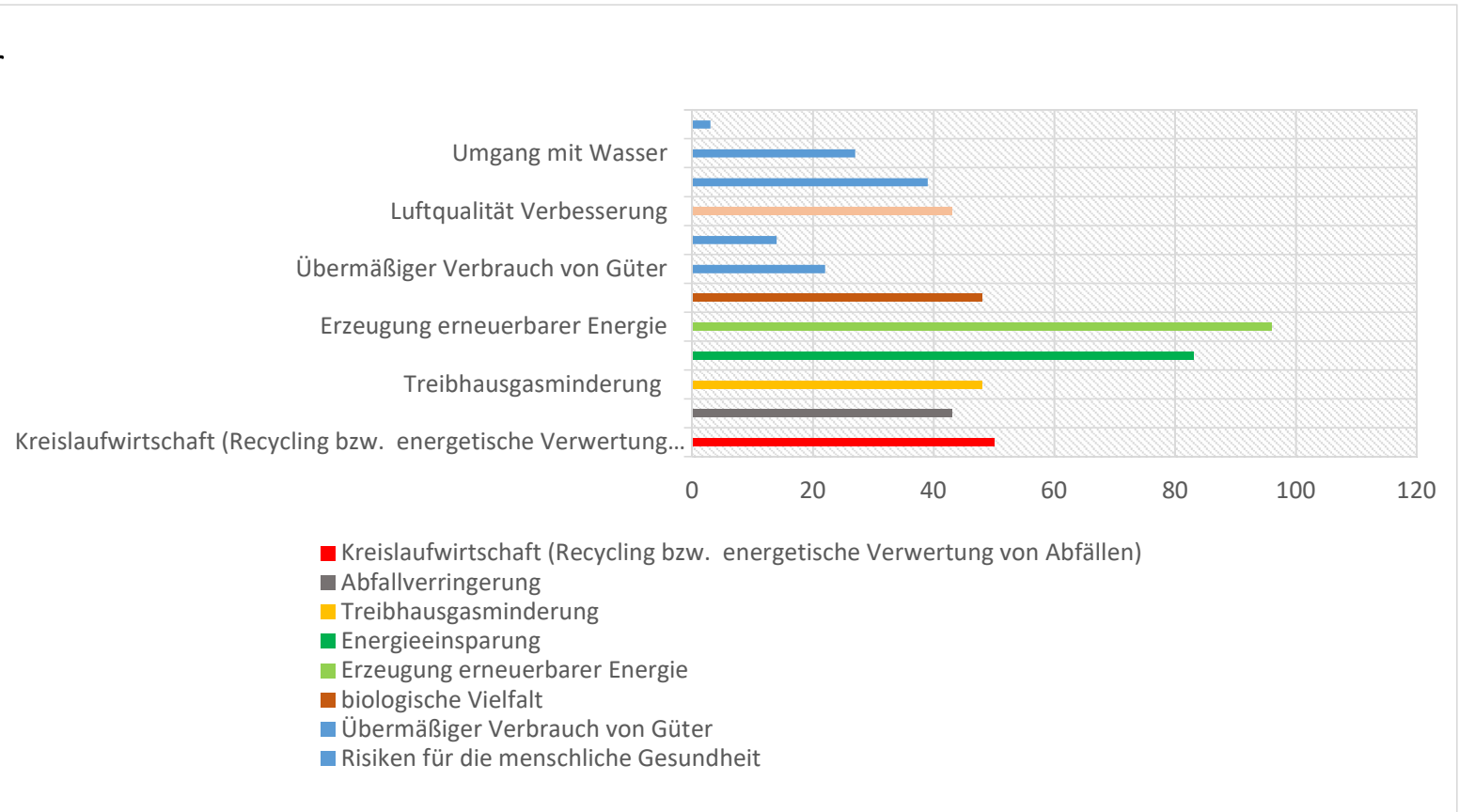




Umfrage des Klimaschutzkonzepts

Wenn wir über den Klimawandel sprechen, an welche Anliegen der Kommune denken Sie?

Auch wenn die Antworten zu den Themen **Erzeugung erneuerbarer Energie (>50%)**, **Energieeinsparung**, **Kreislaufwirtschaft** und **Biologische Vielfalt** die Hauptanliegen der Befragten zu sein scheinen, sind die anderen Themenbereiche nicht zu vernachlässigen.

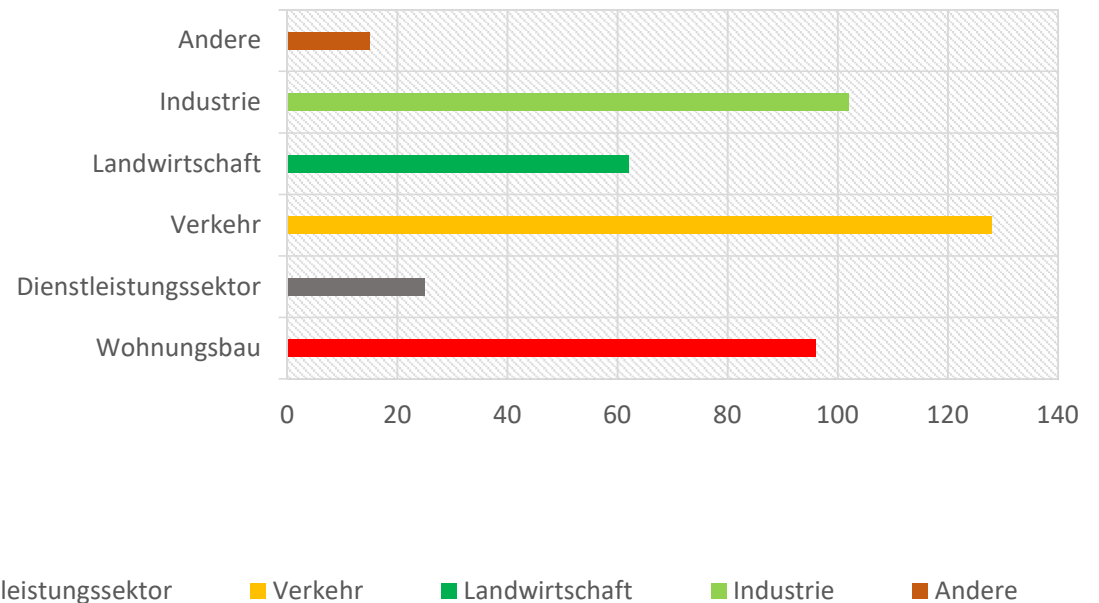




Umfrage des Klimaschutzkonzepts

In welchen Sektoren besteht Ihrer Meinung nach dringender Handlungsbedarf?

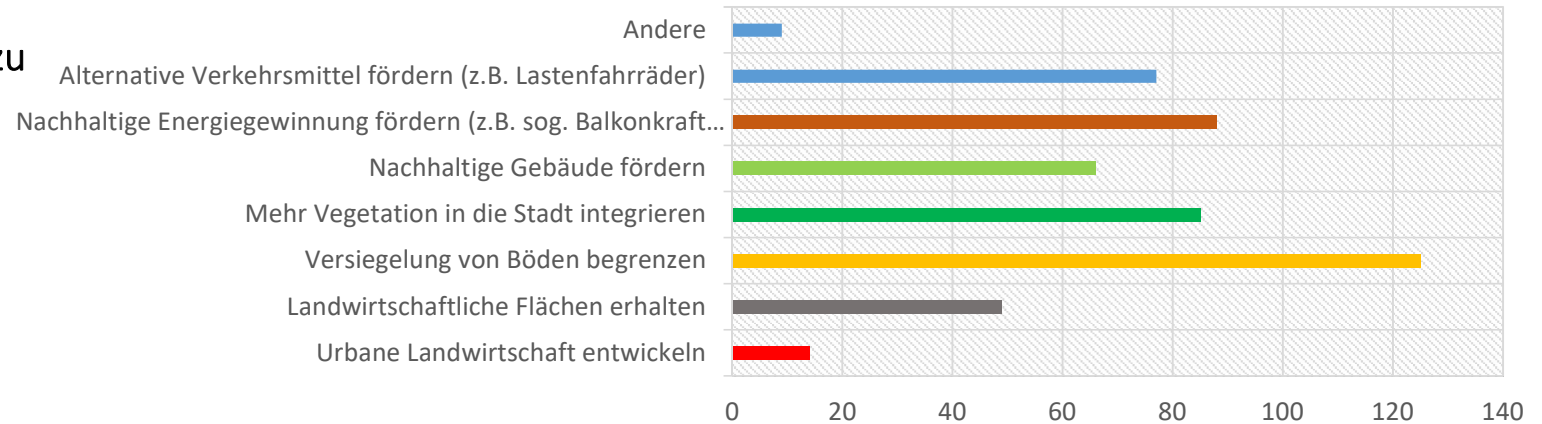
Dringender Handlungsbedarf scheint in den Bereichen **Verkehr**, **Industrie** und **Wohnungsbau** zu bestehen, die jeweils mehr als 50% der Antworten erhielten. Die **Landwirtschaft** erhielt 35% der Antworten, während der Dienstleistungssektor, der in geringerem Maße angesprochen wurde, nur 14% der Antworten erhielt.





Umfrage des Klimaschutzkonzepts

Welche Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach in den Kommunen ergriffen werden, um die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern?



- Urbane Landwirtschaft entwickeln
- Landwirtschaftliche Flächen erhalten
- Versiegelung von Böden begrenzen
- Mehr Vegetation in die Stadt integrieren
- Nachhaltige Gebäude fördern
- Nachhaltige Energiegewinnung fördern (z.B. sog. Balkonkraftwerke)
- Alternative Verkehrsmittel fördern (z.B. Lastenfahrräder)
- Andere

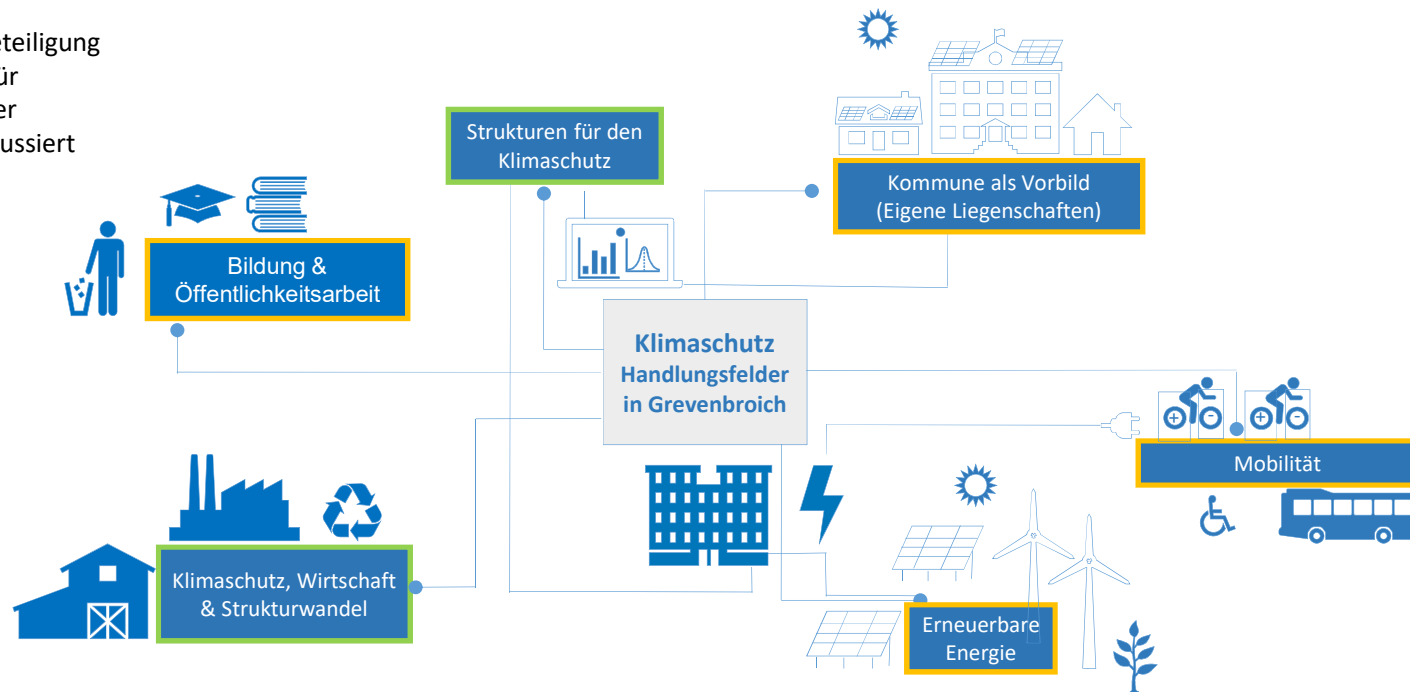
Top Maßnahmen des Klimaschutzes

- Nachhaltige Energiegewinnung fördern (z. B. Auch sog. Balkonkraftwerke)
- Alternative Verkehrsmittel fördern (z. B. Lastenfahrräder)
- Nachhaltige Gebäude fördern





Priorisierte Handlungsfelder

Aus den Ergebnissen der Akteursbeteiligung und der Potenzialanalyse wurden für Grevenbroich sechs Handlungsfelder abgeleitet, auf die sich das IKSK fokussiert



Beteiligungsformat

-  Workshop
-  Strategiegespräch



Handlungsfeld Kommune als Vorbild

HF Kommune als Vorbild

Die Stadtverwaltung ist Vorbild bei der Energie- und Mobilitätswende, beim klima- und ressourcenschonenden Konsum und bei der klimagerechten Gestaltung von Gebäuden und Freiräumen.

Durch Beratung, Vernetzung und gezielte Steuerung über die Bauleitplanung wird in Grevenbroich eine Wende hin zu klimafreundlichen Baustandards eingeleitet und mehr energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand angestoßen.

VK-01	Klimaschutz im Bebauungsplan und in der Bauleitplanung integrieren
VK-02	Sanierungsoffensive und PV-Ausbau für eigene Liegenschaften
VK-03	Einführung von Energiesparmodellen in Schulen & Kitas
VK-04	Energieeinsparpotenzialanalyse: Leuchtturmprojekt "Energetische Feinanalyse Schulen"

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld Kommune als Vorbild

HF Kommune als Vorbild

Die Stadtverwaltung ist Vorbild bei der Energie- und Mobilitätswende, beim klima- und ressourcenschonenden Konsum und bei der klimagerechten Gestaltung von Gebäuden und Freiräumen. Durch Beratung, Vernetzung und gezielte Steuerung über die Bauleitplanung wird in Grevenbroich eine Wende hin zu klimafreundlichen Baustandards eingeleitet und mehr energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand angestoßen.

VK-05

Kommunale Wärmeplanung

VK-06

Einführung eines Energiemanagements und Energiemanagementsystem inkl. Personal

VK-07

Entwicklung von Richtlinien zur klimafreundlichen Beschaffung

VK-08

Entwicklung von klimarelevanten Standards für städtische Bauprojekte

VK-09

Umstrukturierung und Koordination der Dienstmobilität

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld Mobilität

HF Mobilität

Grevenbroich ist die „Stadt, die alles verbindet“:

- Der ÖPNV ist als Hauptverkehrsmittel gestärkt
- Der Anteil des individuellen Autoverkehrs ist stark zurückgegangen
- Der Anteil der Radfahrenden ist stark gestiegen

Grevenbroich verfügt über eine flächendeckende Ladeinfrastruktur

MOB-01 Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes

MOB-02 Ausbau des ÖPNV

MOB-03 Ausbau des Radverkehr

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld erneuerbare Energie

HF erneuerbare Energie

Die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Energiewende, an der alle teilhaben können, sind geschaffen. Durch Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und erneuerbare Energieerzeugung vor Ort kommen wir dem Ziel der Treibhausgasneutralität näher.

- | | |
|-------|---|
| EE-01 | Photovoltaik auf öffentlichen Gebäude |
| EE-02 | Förderung und Beratung für Klimaschutzmaßnahmen |
| EE-03 | Beteiligungsmanagement Energiewende |

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld Klimabildung und Öffentlichkeitsarbeit

HF Klimabildung und Öffentlichkeitsarbeit

Durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit in Grevenbroich werden klimafreundlicher Konsum und Nachhaltigkeit gefördert, Beiträge zur Abfallvermeidung geleistet und durch Klimabildung und -kommunikation alle Einwohnerinnen und Einwohner für Klimaschutzthemen sensibilisiert und befähigt, Klimaschutz in den Alltag zu integrieren.

KÖ-01 Klimabildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

KÖ-02 Klimaschutzpreis für engagierte Kinder und Jugendliche

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld Klimaschutz, Wirtschaft & Strukturwandel

HF Klimaschutz, Wirtschaft und Strukturwandel

Grevenbroich treibt Klimaschutz im Strukturwandel gemeinsam mit Nachbarkommunen voran. Grevenbroich bietet als Wirtschaftsstandort optimale Bedingungen für „grünes“ Wirtschaften.

KWS-01 Klimaschutz-Beratung für Unternehmen (z. B. ÖKOPROFIT)

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Handlungsfeld Strukturen für den Klimaschutz

HF Strukturen für den Klimaschutz

Klimaschutz ist nachhaltig in der Kommune Grevenbroich verankert.

SK-01 Klimaschutzmanagement

SK-02 Beitritt zum Konvent der Bürgermeister und Aufrechterhaltung Mitgliedschaft Klima-Bündnis

ENTWURF
Maßnahmenkatalog



Weitere Maßnahmen (Auszug)

Ideenspeicher HF Mobilität	
MOB 04	Ausbau Fußverkehr
MOB 05	Parkraummanagement
MOB 06	Ausbau Elektromobilität
MOB 07	Verkehrsmanagement
MOB 08	Optimierung der urbanen Logistik
MOB 09	Mobilitätsmanager*in

Ideenspeicher



Beispiel Maßnahmensteckbrief

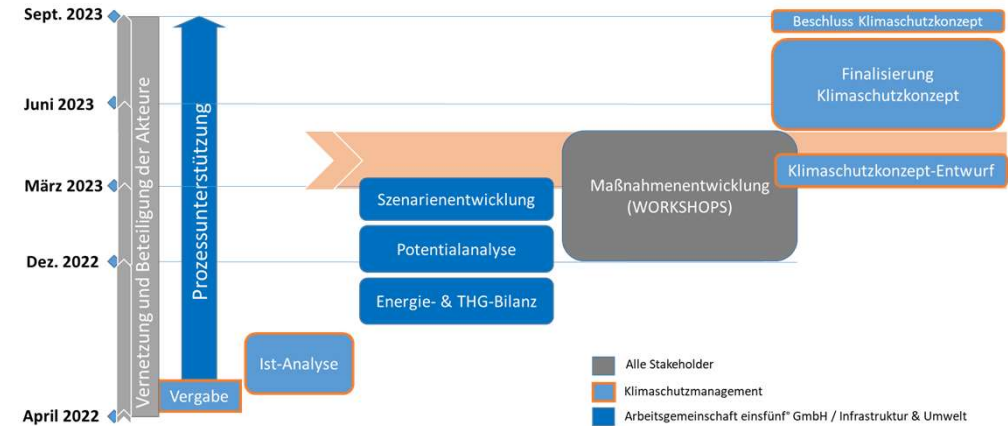
KL-03 Optimierung der Straßenbeleuchtung		Status: <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>
Priorität: hoch	Dauer: kontinuierlich	Umsetzungsstand:
Kurzbeschreibung der Maßnahme: Bei der Straßenbeleuchtung bestehen Einsparpotenziale. In 2017 erfolgte bereits eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und eine Energieeinsparung von bis zu 75 % wurden erreicht. Trotz Umrüstung bestehen weitere folgende Optimierungsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Steuerung und Einstellungen (Bsp: Brenndauer) der Straßenbeleuchtung - Bessere Ausleuchtung durch die Restauration der Altstadtleuchten - Weitere Nutzungsmöglichkeiten prüfen (z.B. WLAN, Ladesäule) - Prüfung der Energieoptimierung bei notwendigem Austausch (Bsp: Standsicherheit) 		
Energieeinspareffekte:	Einsparung bei einzelnen Umstellungen auf LED. Einsparungen bei Optimierung der Leuchtdauer/Leuchtintensität.	
CO₂-Reduktionspotenzial:	Pro Kilowattstunde können 375 g CO ₂ eingespart werden (Stand 2020).	
Wertschöpfung:	Bei der Beauftragung eines lokalen Unternehmens bleiben die Investitionen in der Region.	
Kosten:	Umrüstung einer Altstadtleuchte Ggf. sind Mittel für externe Beratungsleistungen erforderlich.	800 € 10.000 €
Förderung:	Fördermöglichkeiten sind noch zu prüfen	

Personal:	0,2 Stellenanteile
Verantwortlich:	FB 2
Beteiligte:	
Kennzahl/ Ziel:	- Anzahl der umgerüsteten Leuchten - Energieeinsparungen
Controlling:	Jährlicher Bericht
Erste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Beleuchtungskatasters - Absprache mit Versorgen hinsichtlich von Einstellungs-, Optimierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten - Genaue Kostenermittlung - Einstellung der Mittel in den nächsten Haushalt
Querverweis zu Projekten:	KL-01 Einführung Energiemanagement inkl. Personal und Managementsystem



Nächste Schritte

- Fraktionsgespräch am 21.06.
- Öfftl. Abschlussveranstaltung am 18.09.
- Abgabe Termin ZUG 30.09.2023
- Ratsbeschluss kann nachgereicht werden





Klimaschutzlogo der Stadt Grevenbroich



Professionelles
Grafikdesign



Sieger Entwurf © Van Dinter

Ideenwettbewerb in
Grevenbroicher Schulen

Klimaschutz
GREVENBROICH
GEMEINSAM
VORANTREIBEN



Fragen?

■ ...



Vielen Dank

Klimaschutz Gemeinsam Vorantreiben

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

einsfünf^o

INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

11.05.2023

Zwischenpräsentation Klimaschutzkonzept

29